

# TECHNIKGESCHICHTE



# INHALT

## Aufsatzteil

### Themenheft

#### *Medizintechnik – mehr als Apparatedizin*

Walter Kaiser

Einleitung

*Introduction*

199

Michael Martin

Basilisken der Medizintechnik. Zur schwierigen  
Durchsetzung technischer Verfahren in der  
Medizinischen Diagnostik vor 1900

*Basilisks of Medical Technology: The Problematic  
Introduction of Technical Procedures into Medical  
Diagnosis before 1900*

203

Noyan Dinçkal

Medikomechanik. Maschinengymnastik zwischen  
orthopädischer Apparatebehandlung und geselligem  
Muskeltraining, 1880-1918/19

*Medico-Mechanic: Mechanized Gymnastics in  
Orthopedic Machine Therapy and Recreational  
Exercise, 1880-1918/19*

227

Marietta Meier

Quantität oder Qualität? Operationstechniken in der  
Psychochirurgie, 1935-1970

*Quantity or Quality? Operation Techniques in  
Psychosurgery, 1935-1970*

251

Helmut Braun

Genese eines neuen Paradigmas in der klinischen  
Steinbehandlung. Entstehung und Ausbreitung der  
ersten Generation von Geräten zur extrakorporalen  
Stoßwellen-Lithotripsie (ESWL)

*A New Paradigm in Renal-Stone Therapy: The Genesis  
and Diffusion of First-Generation ESWL Devices*

273

Technikgeschichte Bd. 74 (2007) H. 3

197

Catarina Caetano da Rosa Robodoc – Zukunftsvisionen und Risiken robotisierter Spitzentechnik im Operationssaal <i>Robodoc: Surgical Robotics in Medical Practice</i>	291
<b>Umschlagbild</b>	272
<b>Impressum</b>	226

---

## Hinweis

In diesem Themenheft erscheinen fünf Aufsätze; aus Platzgründen muss daher auf den Besprechungs- und den Serviceteil (Zeitschriftenschau, Ankündigungen) verzichtet werden. Das Heft 4/2007 wird sich entsprechend ausführlicher der Literatur und dem Service widmen.

## Hinweise für Autor/inn/en

TECHNIKGESCHICHTE publiziert nur Beiträge in deutscher Sprache und nur Erstveröffentlichungen. Beiträge werden in elektronischer Form (vorzugsweise als Word-Dokument) an die Anschrift der Schriftleitung (siehe Impressum) erbeten. Beigefügte Bilder oder Unterlagen müssen einen Herkunfts- und Erlaubnisvermerk für die Wiedergabe haben. Das gesamte Material soll einen Umfang von 30 Manuskriptseiten (zu durchschnittl. 3.400 Zeichen) nicht überschreiten. Die Verfasser/innen von Beiträgen erhalten ein Heft der Zeitschrift sowie 25 Sonderdrucke ihres Beitrags; die Verfasser/innen von Besprechungen erhalten einen Fortdruck ihrer Rezension. Redaktion und Verlag haften nicht für unverlangt eingereichte Manuskripte, Daten und Illustrationen.